



Wie wird Rassismus im deutschsprachigen Rap-Video verhandelt? Wie nehmen Rezipierende in der Kommentarspalte auf die Videos Bezug und welche Relevanzen markiert der szenen- und medienjournalistische Diskurs in seiner Aushandlung? Diese Fragen fokussiert die qualitative Studie zu Rap & Rassismus. Sie zeigt, wie kontrovers gesellschaftliche Diskurse rund um die postmigrantische Gesellschaft in der populärsten Jugendkultur der Gegenwart thematisiert werden, und eröffnet einer stärker digital ausgerichteten (Jugend-)Kultur- und HipHop-Forschung dadurch neue Perspektiven.

Marc Dietrich / Heidi Süß
Rap & Rassismus
 Zur Aushandlung von Rassismus in Musikvideos, (Szene-)Medien und Social Media
 Reihe: HipHop Studies
 2023, 302 Seiten
 Klappenbroschur, € 26,00
 ISBN 978-3-7799-7620-2
 Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Rassismus in der HipHop-Forschung
 Blackness, Realness und Gangsta-Rap – der US-amerikanische Diskurs
 Globalisierung, kulturelle Hybridität und die deutsche (Post-)
 Migrationsgesellschaft – der deutschsprachige Diskurs

Über Rassismus
 Begriffe, Positionen und Perspektiven
 Rassismus, Interpretation und qualitative Forschung

Studiendesign und methodisches Vorgehen
 Rapvideos und weitere „Welten“ der Aushandlung
 Sample und methodisches Vorgehen
 Die Audiovisuelle Grounded-Theory-Methodologie (AVGTM)

Empirischer Teil: Rassismusaushandlungen in Rapvideos, Social Media und (Szene-)Medien
 Die erste Welt der Aushandlung von Rassismus im Deutschrap: Rapvideos
 Die zweite Welt der Aushandlung von Rassismus im Deutschrap: Rapvideokommentare
 Die dritte Welt der Aushandlung von Rassismus im Deutschrap: (Szene-)Medialer Diskurs

Zusammenfassung und Ausblick



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Marc Dietrich / Heidi Süß
Rap & Rassismus
 € 26,00; ISBN 978-3-7799-7620-2

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

E-Mail:

X
 Datum/Unterschrift

Die Autor:innen

Dr. Marc Dietrich, ist Vertretungsprofessor im Fach Soziologie an der Uni Trier. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen Popkultur- und Szeneforschung, Visuelle Soziologie und qualitative Methoden der (Bewegt-)Bildanalyse.
 Dr. Heidi Süß, hat im Graduiertenkolleg Gender & Bildung an der Universität Hildesheim über Männlichkeiten im deutschsprachigen Rap promoviert und arbeitet als freie Autorin und Referentin in Berlin. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten zählen HipHop Studies, Popkultur- und Szeneforschung sowie Männlichkeitssoziologie und Intersektionalität.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
 Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten